

☎ 0800 400 510 1

AKTUELLE INFORMATION ABFALL IST CHEFSACHE

Prozessmanagement - Nr. 1/2020



Prozessmanagement

Wir entlasten Führungskräfte und schützen Mitarbeiter. Seit 1997.

Abfälle sind Ressourcen

Jedes Unternehmen, ob produzierende Unternehmen, Handels- und Dienstleistungsunternehmen, die Verwaltung sowie öffentliche Einrichtungen, alle haben eines gemeinsam – sie produzieren Abfälle.

Haben Sie Ihre Abfälle bisher als Müll wahrgenommen, dessen Entsorgung lästig ist und Ihnen wertvolle Zeit raubt? Dann ist es nun an der Zeit den Abfall als Ressource wahrzunehmen und ihn erfolgreich zu managen. Dadurch können Sie einen erheblichen Beitrag zur Nachhaltigkeit in Ihrem Unternehmen leisten und gleichzeitig ökonomischen Mehrwert generieren.

Potenziale & Vorteile durch Abfallmanagement

- Verbessern Sie ihre Wirtschaftlichkeit durch Senkung der Entsorgungskosten und Bereinigung der Stoffströme
- Erhöhen Sie Ihre Entsorgungs- und Rechtssicherheit durch Identifizierung aller zutreffenden gesetzlichen Anforderungen
- Erreichen Sie bessere Kostentransparenz
- Fördern und verbessern Sie Ihr Image durch glaubhaftes, transparentes umweltbewusstes Handeln
- Entlasten Sie die Umwelt, schonen Sie Ressourcen und optimieren Sie den Ressourceneinsatz (z.B. durch Kreislaufwirtschaft)
- Abfallmanagement ermöglicht Ihnen eine höhere Recyclingquote, welche Ressourceneffizienz und geringere Rohstoffpreise nach sich zieht

Maßnahmen & Vorgehensweise zum Umgang mit Abfall

Eine Möglichkeit die längst mögliche Nutzung von Produkten und Rohstoffen in Ihrem Unternehmen sicherzustellen, ist die Entwicklung einer Kreislaufwirtschaft. Außerdem fördert diese Vorgehensweise die Getrenntsammlung der Abfälle bei Entstehung statt des nachträglichen Sortierens. Folgende Hierarchie sieht das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) hierfür vor:

1. Abfallvermeidung: Der beste Abfall ist der, der gar nicht entsteht, weil auch die Wiederaufbereitung und das Recycling von Abfall Energie kosten.
2. Wiederverwendung: Hierzu zählen Mehrwegsysteme. Ebenso hilft das Weitergeben oder Verkaufen bei der Abfallvermeidung.

Leistungsangebot Prozessmanagement



Potentiale identifizieren & analysieren

Strukturen entwickeln & gestalten

Prozesse festlegen & zielgerichtet steuern

Lifecycle & nachhaltige Entwicklung

Managementsysteme - QHSE

WIE KÖNNEN WIR IHNEN HELFEN?

FKC CONSULT GmbH
Eschenburgstr. 5
23568 Lübeck
www.fkc-gmbh.de

prozessberatung@fkc-gmbh.de



☎ 0800 400 510 1

AKTUELLE INFORMATION ABFALL IST CHEFSACHE

Prozessmanagement - Nr. 1/2020

Prozessmanagement

Seite 2 von 3

3. Recycling: Recycling heißt, einen Rohstoff wieder in den Kreislauf zurückzubringen. Beispiele für Recycling sind Umweltschutzpapier, das aus Altpapier hergestellt wird, oder Fleecepullover aus Kunststoffen, die zuvor Flaschen waren.
4. "Energetische Verwertung": Hiermit ist vor allem die Verbrennung von Müll gemeint, bei der Strom und Wärme erzeugt werden.
5. Abfallbeseitigung: Erst wenn keine der vier anderen Strategien sinnvoll angewendet werden kann, wird der Abfall beseitigt.

Übrig bleibende Stoffe, wie zum Beispiel giftige Müll in gut gesicherten Dauerlagern unter Sicherheitsvorrichtungen ausgerüstet sein, um Boden und Grundwasser verseucht.

Stäube aus Filteranlagen, müssen als Sonderabfall gebracht werden. Diese müssen mit Sicherheitsvorrichtungen ausgerüstet sein, um zu verhindern, dass giftiges Sickerwasser



Vom Abfallmanagement zum Umweltmanagement

Sich ändernde unternehmensspezifische Rahmenbedingungen wie auch Änderungen bei Abfallgesetzen und Abfallverordnungen fordern eine laufende Anpassung des betrieblichen Abfallmanagements an die neuen Gegebenheiten. Diesen können Sie gerecht werden, indem Sie Ihre Abfälle erfassen und klassifizieren, ein Abfallrechtsregister pflegen sowie für Ihre Abfalltrennung bzw. Abfallentsorgung Prozesse generieren, die standardisierte Abläufe ermöglichen, die messbar und somit bewertbar sind. Ein erfolgreiches Abfallmanagement gelingt ausschließlich durch Einbezug der Mitarbeiter. Es gilt ein Bewusstsein für die Thematik bei Ihren Mitarbeitern zu schaffen und Ihnen das notwendige Know-how anzueignen. Hierzu müssen Schulungspläne entworfen sowie alle generierten Abfallmanagementprozesse dokumentiert werden, damit diese durch die Führungskräfte bzw. die Beauftragten in das Unternehmen getragen werden können. Hier knüpft die Entwicklung von Kommunikationsprozessen an, um die richtigen Kanäle zur Informationsübertragung zu wählen. Möglichkeiten sind persönliche Gespräche, Workshops, E-Mails, das Intranet, Aushänge oder Verfahrensweisungen.

☎ 0800 400 510 1

AKTUELLE INFORMATION ABFALL IST CHEFSACHE

Prozessmanagement - Nr. 1/2020

Prozessmanagement

Seite 3 von 3

Das scheint viel Aufwand für die Tonne zu sein?

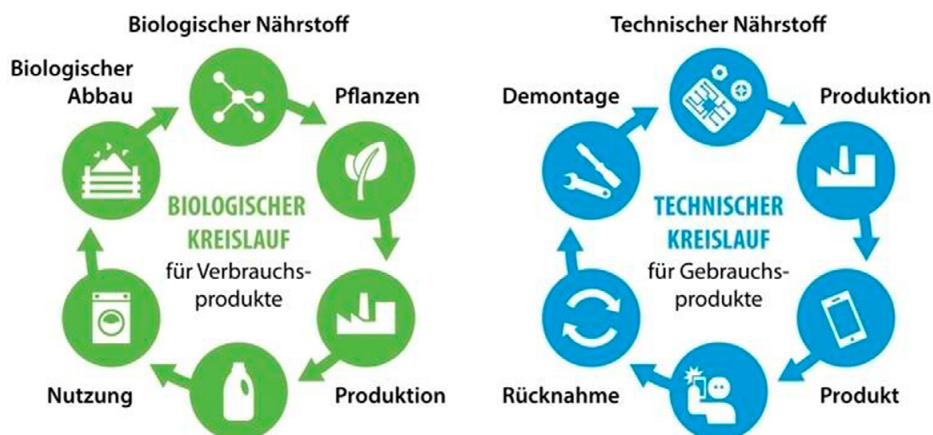
Wir empfehlen Ihnen die Anstrengungen bezüglich des Abfallmanagements auszubauen und durch die Implementierung eines Umweltmanagementsystems in Ihrem Unternehmen den gegenwärtig gesellschaftlich hohem Umweltbewusstsein und den daraus resultierenden Anforderungen an Unternehmen gerecht zu werden. Die ISO 14001 ist eine international anerkannte Norm für Umweltmanagementsysteme. Durch das Erfüllen ihrer Anforderungen und durch die Zertifizierung können Sie ihr Verantwortungsbewusstsein zeigen und nachweisen, dass sie umweltschonendes Verhalten in ihre Prozesse implementieren. Durch den normseitigen risikobasierten Ansatz werden Chancen und Risiken des betrieblichen Umweltmanagements, unter Beachtung des betrieblichen Kontextes, betrachtet. Anhand eines erfolgreichen Umweltmanagementsystems gelingt es alle intern und extern relevanten Umweltthemen Ihres Unternehmens, unter anderem das Abfallmanagement, abzubilden und erfolgreich zu managen. Außerdem identifizieren Sie alle interessierten Parteien sowie deren Anforderungen und verfolgen kontinuierlich Veränderungen im unternehmerischen Umfeld.

Wir helfen Ihnen mit unserer Expertise gern, sowohl bei der Einführung von Prozessen für ein erfolgreiches Abfallmanagement als auch der Neuimplementierung eines Umweltmanagementsystems nach der ISO 14001. Darüber hinaus unterstützen wir Sie bei der Implementierung eines integrierten Managementsystems, durch das Andocken des Umweltmanagementsystems an bereits bestehende Managementsysteme und Harmonisierung dieser.

Anfrage FKC Prozessmanagement



Cradle-to-cradle-Konzept



Quelle: Cradle to Cradle e.V.